



## **Mitteilungen aus dem Bildungsrat (März 2016 – August 2016)**

Im Folgenden werden die für die Berufsbildung wichtigen und interessanten Themen und Beschlüsse des Bildungsrates zwischen März 2016 – August 2016 kurz erläutert.

Die vollständigen Bildungsratsanträge und -beschlüsse findet ihr jeweils im aktuellen Schulblatt bzw. unter dem folgenden Link: <http://www.bi.zh.ch/internet/bildungsdirektion/de/aktuell/schulblatt.html>

### **Lehrplan 21: Vernehmlassung**

Der Bildungsrat hat den Lehrplan des Kantons Zürich (LP 21) mit einer Lektionentafel für die Vernehmlassung vom 15. April bis 9. September freigegeben. Verschiedene Organisationen und Verbände aus dem Schulfeld sowie politische Parteien und Organisationen der Arbeitswelt sind aufgerufen, die Fragen zum LP 21 zu beantworten. Die LKB wird ebenfalls eine Vernehmlassungsantwort verfassen.

### **Schulbeurteilung**

In den SJ 2016/17 und 2017/18 evaluiert die Fachstelle Schulbeurteilung im Auftrag des Bildungsrates das zusätzliche Qualitätskriterium „Vorbereitung auf berufliche Grundbildung und weiterführende Schulen“. Die Volksschule soll die Schülerinnen und Schüler gezielt auf den Übertritt in die berufliche Grundbildung und in weiterführende Schulen vorbereiten.

### **Neues Deutsch-Lehrmittel für Volksschule**

Der Bildungsrat hat den Lehrmittelverlag beauftragt, ein Entwicklungskonzept für ein neues Deutschlehrmittel für den 1. – 3. Zyklus (Kindergarten – 2. Sek.) vorzubereiten.

### **Rahmenkonzept Studien- und Berufswahl an den Zürcher Mittelschulen**

Im Jahr 2012 hat die dreijährlich stattfindende Befragung der ehemaligen MaturandInnen (Benchmarking Sekundarstufe II) ergeben, dass diese sich weniger gut auf die Studien- und Berufswahl vorbereitet fühlten als Gymi-AbsolventInnen aus anderen Kantonen. Der Bildungsrat hat darauf reagiert und ein kantonales Rahmenkonzept zur Studien- und Berufswahl an Zürcher Mittelschulen genehmigt, das Eckwerte vorgibt. Gestützt auf das Rahmenkonzept erstellt jede Mittelschule ihr schulspezifisches Studien- und Berufswahlkonzept. Neben den Ausbildungen auf der Tertiärstufe sollen die GymnasiastInnen auch über die duale Bildung (mit und ohne BMS) informiert werden.

Nänikon, August 2016

Regula Trüeb, Bildungsrätin LKB